

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

› Organisation

Professor Dr. Kurt Bayertz
Professor Dr. Bettina Schöne-Seifert
Kolleg-Forscherguppe „Theoretische Grundfragen der
Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“

› Kontakt

Kolleg-Forscherguppe „Theoretische Grundfragen der
Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“
Geiststraße 24–26
48151 Münster

Tel.: +49 251 83–23561
Fax: +49 251 83–23571

normenbegrundung@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/KFG-Normenbegrundung

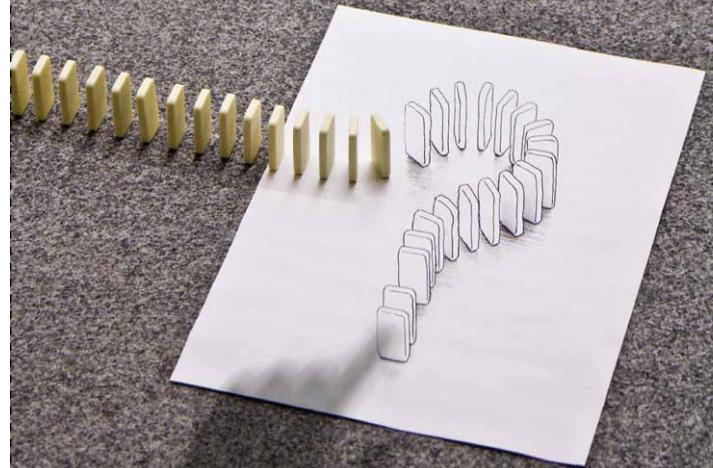
› Konsequentialistische Ethik:

Grundsätzliche Fragen

Workshop der Kolleg-Forscherguppe

am 16. und 17. Februar 2012

Bildnachweis: Stefan Klatt.



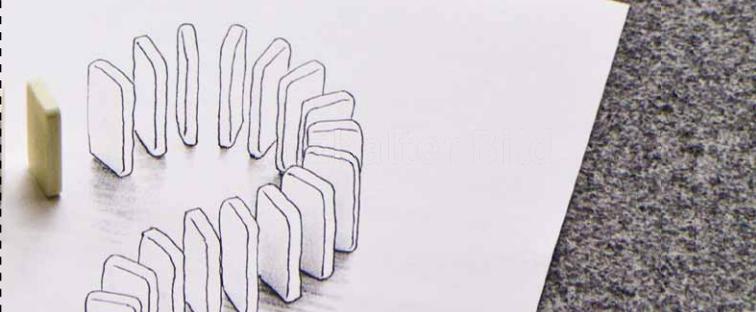
Hanse-Wissenschaftskolleg
Institute for Advanced Study

wissen.leben
WWU Münster



NORMENBGRÜNDUNG
IN MEDIZINETHIK
UND BIOPOLITIK

KOLLEG-FORSCHERGRUPPE | WWU MÜNSTER



› Konsequentialistische Ethik

Dass man von den jeweils zur Verfügung stehenden Handlungsoptionen stets diejenige realisieren sollte, die die besten Konsequenzen hat, ist eine naheliegende These. Warum sollte man A tun, wenn man weiß, dass B die besseren Folgen hat?

Doch so naheliegend diese Grundthese des Konsequentialismus auch ist, so viele Fragen wirft sie zugleich auf. Was zum Beispiel ist überhaupt eine „Konsequenz“? Und wie können wir die verschiedenen Konsequenzen verschiedener Handlungen miteinander vergleichen und bewerten? Soll es wirklich nur auf die Konsequenzen ankommen oder spielen auch andere Faktoren eine Rolle? Diese und andere Fragen sind seit langem Gegenstand der Diskussion unter Protagonisten und Kritikern des Konsequentialismus. Unterschiedliche Antworten auf sie haben zur Entstehung einer Vielzahl unterschiedlicher Varianten konsequentialistischer Ethik geführt.

Andere hingegen halten den konsequentialistischen Ansatz für grundsätzlich verfehlt – entweder weil ihnen schon die Grundthese nicht einleuchtet oder aber weil sie die mit ihr verbundenen Probleme für unlösbar halten.

Der Workshop will ein Forum für die Diskussion des konsequentialistischen Ansatzes bieten. Dabei soll sowohl die Grundthese adressiert werden als auch einige der mit ihr verbundenen Probleme.

› Veranstaltungsort

Hanse-Wissenschaftskolleg
Lehmkuhlenbusch 4 · 27753 Delmenhorst

› Programm

Donnerstag, 16. Februar 2012

9:30 – 11:00 Grundideen des Konsequentialismus und Argumente für den Konsequentialismus
Jörg Schroth (Göttingen)

Kaffeepause

11:30 – 13:00 Konsequentialisierung: Königsweg oder Sackgasse?
Monika Betzler (Bern) & Jörg Schroth (Göttingen)

Mittagessen

14:30 – 16:00 Vier Stolpersteine für den Konsequentialismus – und wie man sie vermeidet
Dieter Birnbacher (Düsseldorf)

Kaffeepause

16:30 – 18:00 Moralische Rechte im Konsequentialismus? Taxonomische und substantielle Fragen
Bettina Schöne-Seifert (Münster)

Gemeinsames Abendessen

Freitag, 17. Februar 2012

9:30 – 11:00 Konsequentialismus und Dilemmata – oder: how to make (non-)sense of moral conflict
Susanne Boshammer (Bern)

Kaffeepause

11:30 – 13:00 Gerichtete Pflichten als Problem des Konsequentialismus?
Peter Schaber (Zürich)

Mittagessen und Abreise